

Landesstiftung Opferschutz Schleswig-Holstein

Jahresbericht 2009

Die Landesstiftung Opferschutz Schleswig-Holstein wurde am 30. März 2009 mit Sitz in Kiel errichtet. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts. Zweck der Stiftung ist die Hilfe für Opfer von Straftaten durch die individuelle finanzielle Unterstützung dieser Opfer, wenn ihre finanzielle Notlage nicht auf andere Weise behoben oder gelindert werden kann, oder die finanzielle Unterstützung gemeinnütziger Körperschaften in Schleswig-Holstein, die sich für die Betreuung von Opfern von Straftaten engagieren.

Kapitalgeber ist das Land Schleswig-Holstein. Mit Errichtung verfügte die Stiftung über ein Grundstockkapital von 1.500.000,00 EUR. Verwaltung und Zweckerfüllung der Stiftung sollen aus den Kapitalerträgen des Stiftungsvermögens finanziert werden.

Die Stiftung wird durch die Vorsitzende eines dreiköpfigen Vorstands vertreten, der wiederum durch ein Kuratorium bestellt und überwacht wird.

Das Kuratorium besteht neben dem Vorsitzenden aus weiteren acht Personen. Kuratoriumsvorsitzender war bis zum 21. Juli 2009 Uwe Döring, Minister für Justiz, Arbeit und Europa des Landes Schleswig-Holstein, vom 22. Juli 2009 bis zum 26. Oktober 2009 Peter-Harry Carstensen, Ministerpräsident und Minister für Justiz, Arbeit und Europa des Landes Schleswig-Holstein, und seit dem 27. Oktober 2009 ist Emil Schmalfuß, Minister für Justiz, Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein im Amt. Die weiteren Mitglieder gemäß § 6 Abs. 2 der Satzung waren für das für den Bereich der Justiz zuständige Ministerium Ingo Hurlin, für das Innenministerium Horst Eger, für die Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer Rechtsanwältin Kristina Merkel-Blumenthal, für den Weißen Ring Uwe Rath und für die Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V. Frauke Walhorn. Für den Schleswig-Holsteinischen Landtag waren gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 der Satzung außerdem bis zum 21. Dezember 2009 Peter Lehnert, Angelika Birk und Anna Schlosser-Keichel Mitglieder des Kuratoriums und ab dem 22. Dezember 2009 neben Peter Lehnert nunmehr Siegrid Tenor-Alschausky und Jens-Uwe Dankert.

In der konstituierenden Sitzung des Kuratoriums am 25. Mai 2009 wurden die Unterzeichnerin, Frau Oberstaatsanwältin Wiebke Hoffelner, sowie Frau Richterin am Amtsgericht Katja Komposch zu Mitgliedern des Stiftungsvorstands bestellt. In einer zweiten Sitzung am 18. August 2009 wählte das Kuratorium den Ehrenpräsidenten der Industrie- und Handelskammer zu Kiel, Herrn Dr. Fritz Süverkrüp, in den Stiftungsvorstand.

Der Vorstand kam im Jahr 2009 zu zwei gemeinsamen Sitzungen in den Räumen des Ministeriums für Justiz zusammen, am 17. September und am 29. Oktober.

Der Vorstand berief in seiner konstituierenden Sitzung am 17. September 2009 die Unterzeichnerin zur Vorstandsvorsitzenden und Frau Komposch zur stellvertretenden

Vorstandsvorsitzenden. Außerdem beriet der Vorstand über die Anlage des Stiftungskapitals.

Am 29. Oktober 2009 beriet und beschloss der Vorstand die Anlage des Stiftungskapitals. Das Stiftungskapital ist zu einem Teil in zwei langfristigen Wertpapieren, in weiteren Teilen mittelfristig auf einem Anlagekonto und in einem Fonds sowie schließlich mit einem geringen Teil als verzinster Kassenbestand auf einem Kapitalkonto angelegt. Außerdem beriet und beschloss der Vorstand am 29. Oktober 2009, den PARITÄTISCHEN Schleswig-Holstein mit der Einrichtung und dem Betrieb einer Geschäftsstelle für die Stiftung mit Beginn des Jahres 2010 zu beauftragen.

Nach einer notwendigen Einarbeitung des Vorstands in die Stiftungsmaterie sowie der erforderlichen Entwicklung der strukturellen Voraussetzungen für den Bereich der operativen Zweckerfüllung gab es im Jahr 2009 keine nach außen gerichteten Aktivitäten. Ein erster Zuwendungsantrag ging bei der Vorstandsvorsitzenden der Stiftung am 15. Dezember 2009 ein. Die Gewährung einer Zuwendung in diesem Fall wurde durch den Vorstand im Mai 2010 abgelehnt.

Wiebke Hoffelner

(Vorsitzende des Vorstands der
Landestiftung Opferschutz Schleswig-Holstein)